

Herrn Oberbürgermeister

Thomas Eiskirch

Anfrage

zur Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur und Mobilität am 13. November 2018

Harpener Hellweg: Alte Straßenbahngleise / LKW-Parken / Lärmschutz

Die Bogestra hat inzwischen die alten Straßenbahngleise aus dem Harpener Hellweg zwischen Kornharpener Straße und Laurentiusstraße („Ortseingang“) entfernt. Die Stichstraße zu einer Spedition ist Teil des Um- und Ausbauprogramms für Straße 2017/18. Der Harpener Hellweg ab Laurentiusstraße bis zur Straße Am Ruhrpark ist erkennbar als „innerörtliche“ Straße ausgelegt. Streckenweise ist auf dem Harpener Hellweg Tempo 30 als Höchstgeschwindigkeit vorgeschrieben.

Die SPD ist aus der Bürgerschaft angesprochen worden. Demnach werde teilweise zu schnell gefahren, würden LKW nach wie vor ordnungswidrig abgestellt und sei der Verkehrslärm immer noch erheblich.

Vor diesem Hintergrund fragt die SPD-Ratsfraktion an:

- Wie bewertet die Verwaltung derzeit die Situation auf dem Harpener Hellweg – eventuell unterteilt nach den Streckenabschnitten bis zur beziehungsweise ab Laurentiusstraße – hinsichtlich des Lärmschutzes und der Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer?
- Auf Anregung der SPD-Fraktion hat die Bezirksvertretung Nord am 3. Juli 2018 beschlossen: „Die Verwaltung markiert östlich der Unterführung A43 im Bereich der Katholikentagssiedlung auf der Mitte der Fahrbahn des Harpener Hellwegs Parkboxen für PKW.“ Ist der Beschluss inzwischen umgesetzt worden und wie bewertet die Verwaltung den Erfolg im Hinblick auf ordnungswidrig parkende LKW und auf die Sicherheit im Straßenverkehr?
- Besteht am Harpener Hellweg nach wie vor ein Nachtfahrverbot für LKW und wie schätzt die Verwaltung gegebenenfalls dessen Einhaltung ein?

Reiner Rogall